



An alle interessierten Forscherinnen und Forscher

English reverse side

Zürich, Dezember 2019

Einladung zur Einreichung von Projektskizzen

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Forschungsstiftung Strom und Mobilkommunikation (FSM) fördert innovative Forschungsprojekte, die sich mit aktuellen Fragen zu elektromagnetischen Feldern im Zusammenhang mit Strom und Funktechnologien beschäftigen, insbesondere Fragen der längerfristigen Implikationen für Gesellschaft, Umwelt und Gesundheit.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie und mögliche Interessenten Ihrer Institution auf eine Projektaus-schreibung aufmerksam machen:

Die FSM vergibt CHF 280'000 für ein Forschungsprojekt zu Millimeterwellen. Diese werden voraussichtlich in einigen Jahren für 5G-Anwendungen genutzt werden. Im Zentrum des Interesses stehen Fragen zu biologischen Wirkungen im Frequenzbereich von etwa 6 GHz bis 60 GHz. Es können sowohl experimentelle Studien im technischen oder biologischen Bereich (in vivo, in vitro und Humanstudien; Temperaturmes-sungen, die Bestimmung physikalischer Gewebeparameter), als auch numerische Modellierungsstudien (Haut- und Gewebemodelle, Dosis-Simulationen) eingereicht werden. Es interessieren Signale wie sie vor-aussichtlich von 5G Anwendungen in Zukunft eingesetzt werden.

Wir bitten interessierte Forschende um die Einsendung eines entsprechenden Projektvorschlags (Skizze).

Eingabetermin für die Projektskizze ist der 31. Januar 2020

Projektskizzen müssen auf dem Formular "Pre-Proposal" eingereicht werden. Die Skizzen sollen kurz sein, idealerweise bis zwei A4-Seiten. Sie werden vom wissenschaftlichen Ausschuss der FSM gesichtet. Die Ge-suchsteller der ausgewählten Skizzen werden aufgefordert, ihre Anträge in einem Full-Proposal zu präzisieren. Zur Teilnahme bewerben können sich öffentliche und private (in- und ausländische) Forschungsinstitutionen und Forschende.

Unter <http://www.emf.ethz.ch/de/foerderung/ausschreibung/> finden Sie weitere Informationen sowie das oben erwähnte Formular zur Einreichung Ihrer Projektskizze. Fragen richten Sie bitte per Email an info@emf.ethz.ch.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Gregor Dürrenberger
Geschäftsleiter FSM



To all researchers and
persons interested in EMF

Deutsche Version umseitig

Zurich, December 2019

Call for Proposals

Dear Researchers and Administrators,

The Swiss Research Foundation for Electricity and Mobile Communication (FSM) supports innovative research on EMF-technologies and associated electromagnetic fields focusing on short-, medium- and long-term impacts on health, society and environment.

With this letter, we would like to inform you and other interested researchers in your institution or network about our call-for-proposals for the year 2019.

The FSM will support a study (overall budget CHF 280'000) in the field of millimeter research. Some of these frequencies in the range of 6 to 60 GHz will be used for 5G services in a few years. We are most interested in proposals that focus on biological issues, i.e. experimental research (in vivo, in vitro and human studies; temperature measurements, the determination of tissue parameters), or numerical modelling (skin und tissue models, dose-modelling). The list is supposed to be indicative. The signals of interest are those that most likely will be used by future 5G applications.

Interested researchers can submit a pre-proposal (please use the form "pre-proposal" to be downloaded from our website). The description has to be very concise (preferably not exceeding two A4 pages).

Deadline for the pre-proposal is January 31, 2020

All public and private Swiss and international research institutions may apply for funding. Pre-proposals will be assessed by the Scientific Committee of the FSM according to the usual evaluation criteria for research projects. Successful applicants will be requested to provide a full-proposal.

Further information and application forms can be downloaded from the FSM homepage. Questions can be addressed to: info@emf.ethz.ch. Homepage: <http://www.emf.ethz.ch/en/promotion/call-for-proposal>

Yours sincerely,

Dr. Gregor Dürrenberger
Executive Officer FSM